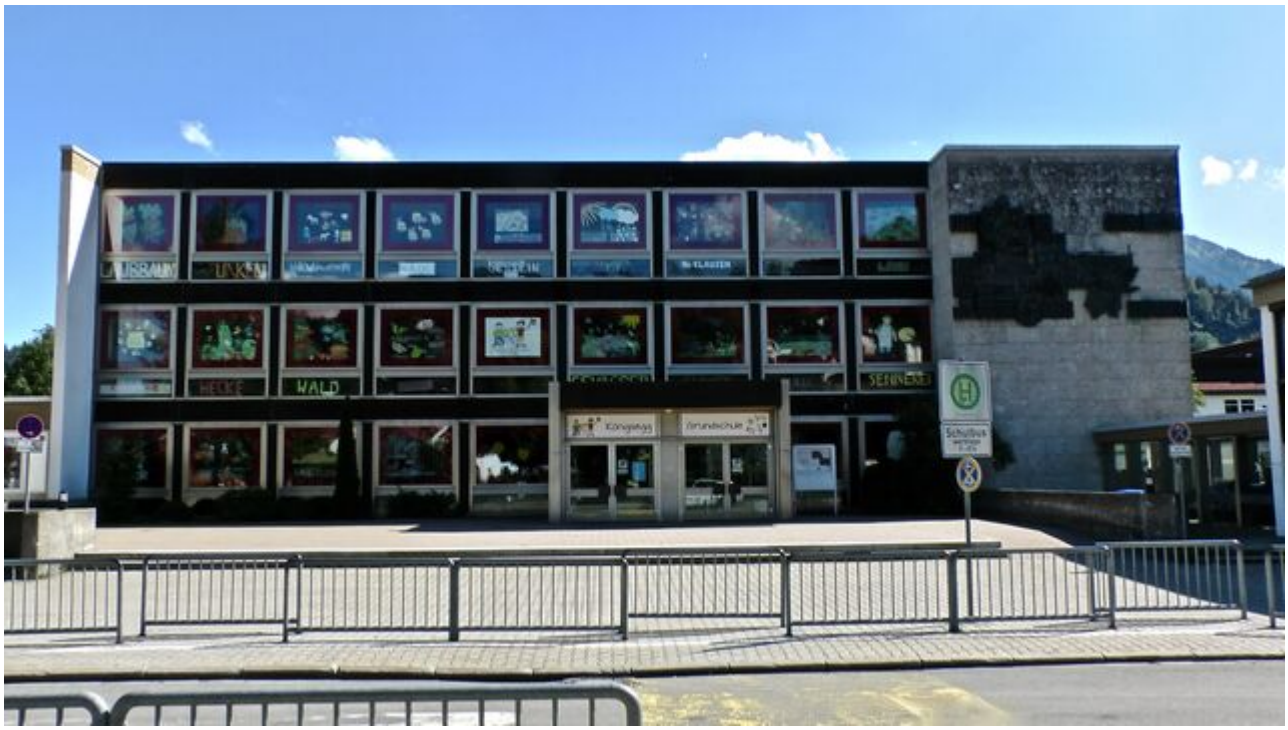
Ortsverband Immenstadt

Artikel vom 03.10.2017

CSU Fraktion

Stellungnahme zur Königsegg Grundschule



Stellungnahme der CSU Fraktion zur weiteren Entwicklung der Königsegg Grundschule

Für die CSU Immenstadt stand und steht das Wohl der Schülerinnen und Schüler der Königsegg Grundschule an erster Stelle. Darum hat sich die CSU auch massiv gewährt den jetzigen Standort der Königsegg Grundschule zu verlagern.

Mit dem mit großer Mehrheit gefassten Beschluss im Stadtrat am alten Standort eine Generalsanierung durchzuführen und auf ein Kombimodell aus offener und gebundener Ganztagesschule zu setzen, schien der gordische Knoten eigentlich geplatzt zu sein.

Nun aber wurde die zügige Umsetzung des Vorhabens durch Querschüsse der Schulleitung der Königsegg Grundschule verzögert.

Ein Betreuungsmodell ohne Hort wurde als minderwertig bekämpft und eine temporäre Umsiedlung von einzelnen Klassen in andere Schulgebäude wie das Schulzentrum kategorisch ausgeschlossen. Am Ende sind die Kinder die Gelackmeierten, wenn die Verantwortlichen nicht an

einem Strang ziehen und sich quasi am Status Quo nichts ändert.

Der Beschluss nun ca. 1 Million Euro in den notwendigen Brandschutz zu investieren, verstärkt das ganze.

Es ist daher notwendig das der Stadtrat geschlossen, das von ihm favorisierte Ganztagesmodell gegenüber der Schulleitung, vertritt und im Rahmen einer schmalen Sanierung auch die räumlichen Voraussetzungen dafür schafft.

Die Königsegg Grundschule bietet sicher Möglichkeiten mit einfachen Umbauten, Bereiche zu schaffen die ausschließlich für Unterrichtszwecke genutzt werden und Beteiche zu schaffen, die sowohl für Unterrichtszwecke als auch für die Betreuung am Nachmittag genutzt werden können.

Ein Kombimodell aus offener und gebundener Ganztagesschule in der Verantwortlichkeit der Schulleitung bietet auch neue Möglichkeiten die Schülerinnen und Schüler individuell auf das einzelne Kind abgestimmt, das richtige Ganztagesmodell zu finden.

Der Stadtrat hat nun Zeit neue Schulbauten, welche im Rahmen einer neuzeitlichen Ganztagesschule errichtet wurden zu besichtigen und positive Aspekte für die eigenen Überlegungen mitzunehmen. Wichtig ist nur, dass wir auch für die Übergangszeit der nächsten 10-15 Jahre die Königsegg Grundschule so ertüchtigen, dass das ins Auge gefasste Ganztagesmodell umgesetzt werden kann.

Thomas Wurmbäck